

**A Planungshilfe SCHÖNOX BALTERRA-SYSTEM
Anwendungsbeispiel: Treppenanlage aus Naturwerkstein**

1. Untergrund Betonplatte / -kern

2. Gefälle

Das Gefälle, sofern nicht vorhanden, mit dem standfesten Universal-Reparaturmörtel SCHÖNOX PL PLUS nach Vorschrift erstellen. SCHÖNOX PL PLUS kann in einem Arbeitsgang ohne Zugabe von weiteren Zuschlägen in Schichtstärken von 3 - 30 mm aufgetragen werden.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

3. Alternativabdichtung

Auf das Gefälle wird die alternative Abdichtung SCHÖNOX 2K-DS (Dichtmanschetten und Fugendichtband) aufgebracht. Die Herstellung der Abdichtung mit SCHÖNOX 2K-DS muss in mind. 2 Aufträgen erfolgen. Eine Mindestrockenschichtdicke von 2,0 mm ist einzuhalten, hierzu sind bei jedem Arbeitsgang 1,2 mm aufzutragen. Die Verlegereife von SCHÖNOX 2K-DS im Außenbereich ist nach frühestens 24 Stunden gewährleistet. Bis zur Verlegung des Belages ist die Abdichtung vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

4. Haftschlämme

Als Haftbrücke zwischen Abdichtung und Lastverteilungsschicht kann die flexible Haftschlämme SCHÖNOX HS-FLEX oder der Bodenkleber SCHÖNOX TT-DUR eingesetzt werden

Materialverbrauch: ; Preis:.....

5. Lastverteilungsschicht

Die Lastverteilungsschicht wird aus dem drainfähigen Monokorn-Spezial-Estrich SCHÖNOX MSE erstellt. SCHÖNOX MSE ist mit einem Zwangsmischer mit SCHÖNOX MONOKORN 3 - 4 mm und Wasser anzumischen.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Darstellungen unverändert übernommen werden können

SCHÖNOX GmbH, Alfred-Nobel-Str. 6, 48720 Rosendahl
Telefon: 02547-910-0, Telefax: 02547-910-329
e-mail: info@schoenox.de, Internet: <http://www.schoenox.de>

A Planungshilfe SCHÖNOX BALTERRA-SYSTEM

Anwendungsbeispiel: Treppenanlage aus Naturwerkstein

6. Naturwerksteinverlegung

Das Verlegen der Auftrittstufen auf dem Monokorn-Spezial-Estrich erfolgt frisch in frisch mit einem Trass-Zement-Verlegemörtel, der aus Trasszement und sauberem Sand 0 - 3 mm im Mischungsverhältnis 1 : 3 herzustellen ist. Als Haftbrücke auf der Rückseite der Naturwerksteinstufe wird SCHÖNOX TT-DUR eingesetzt.

Das Verlegen der Stöße erfolgt durch die Ausrichtung und Fixierung der Stöße. Die Rückseite der Stöße wird dabei zunächst mit der Haftbrücke ausreichend dick, ca. 2 mm, eingestrichen. Als Haftbrücke auf der Rückseite des Stoßes wird SCHÖNOX TT-DUR eingesetzt. Anschließend wird der Hohlraum zwischen Stoßrückseite und dem abgedichteten Treppenstoß, der auch mit der Haftbrücke eingestrichen wird, mit SCHÖNOX MSE aufgefüllt. So ist gewährleistet, dass in die Lastverteilungsschicht eingedrungenes Wasser gezielt über die Auftritte und Stöße von oben nach unten abgeführt werden kann. Es ist dabei einzuplanen, dass das Wasser unterhalb des ersten Stoßes entsprechend abgeführt wird.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

7. Verfugung

Die Verfugung des Belages ist mit der schnellen, flexiblen Universalfuge SCHÖNOX SU durchzuführen. SCHÖNOX SU ist für Fugenbreiten von 3 - 15 mm geeignet. Je nach Oberflächenausstattung des verlegten Materials ist eine Probeverfugung durchzuführen. Anschluss- und Bewegungsfugen bitte sauber aussparen.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

Die Anschluss- und Bewegungsfugen im Naturwerksteinbelag werden mit einem elastischen und neutral vernetzenden Silikonkautschuk geschlossen.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

8. Treppenwange

Aufbringen der alternativen Abdichtung wie unter Punkt 3, mit zusätzlichem Gittergewebe. Das Ausgleichen, bzw. Verputzen der Treppenwange erfolgt mit dem Betonausgleichsmörtel SCHÖNOX BM.

Materialverbrauch: ; Preis:.....

Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Es ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Darstellungen unverändert übernommen werden können

SCHÖNOX GmbH, Alfred-Nobel-Str. 6, 48720 Rosendahl
Telefon: 02547-910-0, Telefax: 02547-910-329
e-mail: info@schoenox.de, Internet: <http://www.schoenox.de>